

Kurztest VW Tiguan 2.0 TDI 4Motion BMT: Klassenprimus

Von Jens Riedel

Seinem Segment den Namen gegeben hat er zwar nicht (wie sein Modellbruder in der Pkw-Kompaktklasse), aber seinen Stempel hat der Tiguan seinem Wettbewerbsumfeld allemal aufgedrückt. Der Volkswagen Tiguan führt Monat für Monat die Zulassungsstatistik der kompakten Geländewagen und SUV in Deutschland an. Mit knapp 58 000 Einheiten war fast jeder zehnte verkaufte VW im vergangenen Jahr ein Tiguan.

Karosserie: Auch sieben Jahr nach seiner Markteinführung wirkt der Tiguan optisch auf der Höhe der Zeit. Das Facelift vor drei Jahren mit der näher am größeren Touareg orientierten Frontgestaltung leistet dazu entscheidenden Beitrag. In der Ausführung „Sport & Style“ gibt sich das SUV bei Front- und Heckschürze ein wenig urbaner als die „Track“-Version. Die Grundform mit der nach wie vor steil stehenden Heckklappe erlaubt vor allem eine gute Raumausnutzung.

Innenraum: Der Tiguan gibt sich geräumig, auch hinten zwickt und zwackt es nirgendwo. Die Verarbeitung ist auf typischem VW-Niveau und gehört im Volumenmarkt immer noch zum besten, was es gibt. Gleiches gilt für die Bedienfreundlichkeit der Instrumente. Angenehm fällt die anthrazitfarbene Mittelkonsole auf – es muss ja wirklich nicht immer Klavierlack sein. Die Halter in den Türinnenseiten kapitulieren auch vor 0,75-Liter-Flaschen nicht. Ungewöhnlich, aber effektiv sind die acht kleinen statt der üblichen vier Lüftungsausströmer. Damit lässt sich die Luftführung zielgenauer justieren. Gefallen hat uns auch das kleine offene Ablagefach unter dem Radio. Es schützt den Kleinkram ein wenig vor Blicken von außen. Gummierung der Ablageböden und Cupholder ist hier – anders als bei anderen Herstellern – selbstverständlich.

Flexibilität: Die geteilt umklappbare Rücksitzbank und eine ausklappbare Mittellehne im Fond sorgen für Platz und für Komfort. Durch kleine Klappbrücken wird die Lücke zwischen Kofferraumboden und umgelegter Rückenlehne vorbildlich geschlossen. Die Anhängelast fällt mit 2,2 Tonnen recht hoch aus.

Fahren: Der 2.0 TDI mit 103 kW / 140 PS und 320 Newtonmetern Drehmoment kommt für einen Diesel zwar etwas spät aus dem Keller, dafür aber umso nachhaltiger. Die adaptive Fahrwerksregelung DCC für 1115 Euro ist eine Empfehlung wert. Auch wenn zwischen Standard und Comfort kein allzu großer Unterschied herrscht, so ist der Sport-Modus deutlich spürbar. Insbesondere die Seitenneigung lässt dabei deutlich nach. Der Allradantrieb 4Motion (auf Wunsch mit elektronischer Differenzialsperre XDS für 205 Euro) arbeitet unauffällig im Hintergrund. Die Start-Stopp-Automatik des Blue-Motion-Technology-Pakets (BMT) funktioniert zuverlässig, allerdings bleibt trotz aller Effizienzmaßnahmen der Normverbrauch auch in diesem Fall im Alltag nur ein Papierwert. Mit bei uns 6,7 Litern im günstigsten Fall und 7,9 Litern als Höchstwert darf man aber durchaus zufrieden sein.

Assistenzsysteme: Zu den Besonderheiten des Tiguan gehört die Vielzahl an optionalen Assistenzsystemen, die in dieser Klasse in der Häufung einmalig sein dürfte. Neben Spurhalteassistent und Müdigkeitserkennung gibt es unter anderem einen automatischen Parkpiloten, der sowohl Längs- als auch Querlücken erkennt. Bei Letzteren ist zwar hin und wieder ein wenig Geduld gefragt und mehrere Anläufe nötig, aber das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Großes Lob verdient auch die kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung. Sie arbeitet erstaunlich schnell und zuverlässig und kann sogar bis zu drei Beschilderungen gleichzeitig anzeigen.

Fazit: Der Volkswagen Tiguan ist zu Recht Marktführer in seinem Segment. Die Mischung aus Qualitätsanmutung, leichter Bedienbarkeit und verfügbaren elektronischen Helferlein bleibt vorerst unerreicht. Allerdings hat die bekannte Aufpreispolitik eben ihren Preis. Zu den 32 700 Euro für den Sport & Style 4Motion BMT 2.0 TDI mit Sechs-Gang-Schaltung in der Standardausführung kamen bei unserem Testwagen noch einmal 13 704 Euro an Extras von der Steckdose in der Mittelkonsole hinten bis zur Standheizung dazu. Dafür gibt es bei VW auch einen 75-PS-Polo. (ampnet/jri)

Daten VW Tiguan 2.0 TDI 4Motion BMT Sport & Style

Länge x Breite x Höhe (m): 4,43 x 1,81 x 1,70

Motor: 4-Zylinder-Turbodiesel, 1968 ccm

Leistung: 103 kW / 140 PS bei 4200 U/min

Max. Drehmoment: 320 Nm bei 1750 - 2500 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 190 km/h

Beschleunigung von 0 auf 100 km/h: 10,2 Sek.

Verbrauch (nach EU-Norm): 5,8 Liter

CO2-Emissionen: 150 g/km (Euro 5)

Effizienzklasse: B

Leergewicht / Zuladung: 1657 kg / 668 kg

Kofferraumvolumen: 470 - 1510 Liter

Anhängelast: 2200 kg

Wendekreis: 12,0 m

Basispreis: 13 950 Euro

Bilder zum Artikel



Volkswagen Tiguan 2.0 TDI.



Volkswagen Tiguan 2.0 TDI.



Volkswagen Tiguan 2.0 TDI.



Volkswagen Tiguan 2.0 TDI.



Volkswagen Tiguan 2.0 TDI.



Volkswagen Tiguan 2.0 TDI.



Volkswagen Tiguan 2.0 TD: Parkassistent und Fahrwerksregelung DCC.



Volkswagen Tiguan 2.0 TDI: Parkassistent.



Volkswagen Tiguan 2.0 TDI: Parkassistent.
